



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Gleiche Regeln für alle?

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Im Montagmorgenkreis dürfen alle Kinder nacheinander, zum Beispiel von ihren Erlebnissen vom Wochenende, erzählen. Nachdem ein Kind fertig ist, dürfen die anderen Kinder Fragen stellen, jedoch maximal drei Fragen, um die Zeit einzugrenzen. Ein Kind hat seine Erlebnisse mit der Klasse geteilt und zwei Fragen wurden bereits gestellt. Bevor ein drittes Kind drangenommen wird, stellt die Lehrerin plötzlich mehrere Fragen. Daraufhin beschwert sich ein Schüler und sagt, es seien jetzt schon mehr als drei Fragen gestellt worden. Die Lehrerin entgegnet dem Schüler, dass dies nicht stimmt und sie nur etwas zwischendurch gefragt habe und das nicht zähle.

(Studentin F_3, Pos. 32-36)